

JAHRESBERICHT 2022

The background features a stylized landscape. The top half is a solid blue sky. Below it, a range of white mountains with blue shadows is depicted. In the foreground, there are green hills and a white runway with a pink taxiway leading towards the horizon.

weltoffen

Der Flugplatz für unsere Zukunft.

Inhaltsverzeichnis

1.	Organisation	3
2.	Organe	3
	2.1 Flughafenkonferenz	3
	2.2 Verwaltungskommission.....	4
	2.3 Kontrollorgan / GPK	4
3.	Rückblick 2022	5
4.	Ausblick 2023.....	8
5.	Dank.....	9

1. Organisation

Die Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz und S-chanf. Sie hat ihren Sitz in Samedan. Die Infra RFS ist Eigentümerin der Infrastrukturanlagen des Regionalflughafens Samedan (RFS). Sie stellt insbesondere den Unterhalt, die Erneuerung, den Neubau und die Betriebsbereitschaft der Infrastrukturanlagen des RFS sicher. Dadurch gewährleistet sie eine sichere, nachhaltige, langfristig stabile und bedarfsgerechte Anbindung des Oberengadins an den Flugverkehr. Der RFS soll den Ansprüchen der Region Oberengadin gerecht werden und die Basis für Flächenflugzeuge und Helikopterflüge bilden sowie ein Segelfluggesellschaft beinhalten (Art. 3 der Statuten der Infra RFS). Die Infra RFS muss den Betrieb des RFS durch Abschluss eines Leistungsauftrages mit einer Betriebsgesellschaft sicherstellen. Derzeit ist das die Engadin Airport AG (EAS). Die Betriebsgesellschaft hat die Anforderungen für den Flugbetrieb nach den jeweils geltenden Rahmenbedingungen, der gültigen Konzession und weiteren gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Die Infra RFS kann beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) für sich selbst eine Betriebskonzession beantragen.

2. Organe

Die Organe der Infra RFS sind:

- Flughafenkonferenz
- Verwaltungskommission
- Kontrollorgan / GPK

2.1 Flughafenkonferenz

In der Flughafenkonferenz (FHK) haben grundsätzlich die Gemeindepräsidenten oder andere delegierte Gemeindevorstände der Trägergemeinden Einsitz. Sie ist unter anderem zuständig für die Wahl der Verwaltungskommission und der Kontrollstelle, für die Genehmigung der Gesamtorganisation, des Budgets und der Jahresrechnung sowie für Grundstücksgeschäfte und Kreditaufnahmen (Art. 10 der Statuten).

Im Jahr 2022 setzte sich die Flughafenkonferenz wie folgt zusammen:

- Christian Brantschen, Gemeinde Celerina, Vorsitzender
- Daniel Bosshard, Gemeinde Silvaplana
- Claudio Dietrich, Gemeinde Sils/Segl i. E.
- Andreas Eggimann, Gemeinde Bever
- Paolo La Fata, Gemeinde Samedan
- Reto Matossi, Gemeinde St. Moritz (seit 26.09.2022)
- Michael Pfäffli, Gemeinde St. Moritz (bis 26.09.2022)
- Ramun Ratti, Gemeinde Zuoz
- Nora Saratz Cazin, Gemeinde Pontresina
- Heinz Thomas, Gemeinde S-chanf
- Peter Tomaschett, Gemeinde La Punt Chamues-ch
- Ruet Ratti, Gemeinde Madulain (seit 01.06.2022)
- Roberto Zanetti, Gemeinde Madulain (bis 31.05.2022)

2.2 Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission (VK) ist zu allem befugt, was für die Erfüllung des Leistungsauftrags erforderlich ist und nicht durch Gesetz oder Statuten in die Kompetenz eines anderen Organs fällt (Art. 13 & ff. der Statuten).

Für die Amtszeit bis 31.12.2025 setzt sich die Verwaltungskommission wie folgt zusammen:

- Gaudenz Ambühl, Silvaplana (bis 31.12.2022)
- Silvio Catrina, Chur
- Fredi Gmür selig, Hallau (bis 27.02.2023)
- Richard Leuenberger, St. Moritz
- Christian Meuli, Sils, Präsident (bis 31.08.2022)
- Gian Peter Niggli, Samedan, Vizepräsident
- Andreas Wittmer, Mörschwil

Aktuell gibt es in der Verwaltungskommission drei Vakanzen. Diese werden an der Flughafenkonferenz vom 14. April 2023 neu besetzt.

Der Verwaltungskommission steht Daniel Peter, projX Management GmbH, noch bis 30. April 2023 als Geschäftsführer zur Seite.

2.3 Kontrollorgan / GPK

Die Aufgaben und Kompetenzen des Kontrollorgans sind in Art. 19 der Statuten geregelt.

Für die Amtszeit bis 31.12.2025 setzt sich das Kontrollorgan wie folgt zusammen:

- Heinz Masüger, GPK der Gemeinde Zuoz
- Urs Pfister, Gemeinde Samedan (seit 29.04.2022)
- Cornel Widmer, Gemeinde S-chanf (seit 08.02.2023)

3. Rückblick 2022

An sechs ordentlichen Kommissionssitzungen wurden im Jahr 2022 folgende Schwerpunktthemen diskutiert und zum Teil verabschiedet:

- Jahresrechnung 2021
- Kommunikationsoffensive
- Öffentliche Informationsveranstaltung
- Verwaltungskommission: Rücktritte und neuer Präsident a. i.
- Aufträge der Flughafenkonferenz an die Infra RFS/Verwaltungskommission
- Transformationsprozess Entwicklungsprojekt
- Intensivierung Zusammenarbeit mit Betreiber und Flughafenkonferenz
- Entwicklungsplanung
- Reorganisation Betrieb
- Plangenehmigungsverfahren beim BAZL, Einreichung und Sistierung
- Budget 2023
- Vorbereitung der Flughafenkonferenzen vom 29. April, 30. September und 28. Oktober 2022

Nachfolgend sind einige Themen im Detail beschrieben:

Kommunikationsoffensive

Im Februar 2022 beschloss die Verwaltungskommission, ein Kommunikationskonzept zu erarbeiten. Nach der Konzeptionsphase wurden das Erscheinungsbild, eine Webseite und ein Argumentarium zu häufig gestellten Fragen erstellt. Die Medienarbeit und die Kommunikation nach aussen konnte intensiviert werden.



Öffentliche Informationsveranstaltung

Am 8. April 2022 fand im Kongresszentrum in Pontresina eine gut besuchte Informationsveranstaltung zur geplanten baulichen Entwicklung der Regionalflygplatzes statt. Im Nachgang wurde Kritik am geplanten Umfang und den damit zusammenhängenden Kosten für den ersten Entwicklungsschritt 1 laut. Mit der Sistierung des Plangenehmigungsgesuchs wurde darauf reagiert.

Verwaltungskommission: Rücktritte und Präsident a. i.

In der zweiten Jahreshälfte traten bedauerlicherweise sowohl Christian Meuli, Präsident, auf Ende August wie auch Gaudenz Ambühl, Mitglied der Verwaltungskommission, auf Ende des Jahres zurück. Gian Peter Niggli übernahm den Vorsitz ad interim. Fredi Gmür, Mitglied der Verwaltungskommission, ist im Februar 2023 leider viel zu früh an den Folgen seiner Krankheit verstorben.

Aufträge Flughafenkonferenz

Die Flughafenkonferenz beauftragte die INFRA am 28. Oktober 2022 damit, einen Transformationsprozess zum Bauprojekt mit den wichtigsten Interessensgruppen zu starten. Das Ziel lautete, ein technisches in ein integratives Projekt mit einer umfassenden und fairen Entwicklung des Flughafens zu wandeln.

Gleichzeitig beauftragte die Flughafenkonferenz die Verwaltungskommission damit, die betrieblichen Grundlagen zu prüfen und die Verhandlungen zur Anpassung der Leistungsvereinbarung mit der Engadin Airport AG aufzunehmen, um insbesondere die finanziellen Voraussetzungen für die Finanzierung der Entwicklungsabsichten für die Zukunft zu klären.

Transformationsprozess Entwicklungsprojekt

Das Entwicklungsprojekt Regionalflughafen Samedan soll eine in die Zukunft gerichtete, nachhaltige und ausbaufähige Entwicklung ermöglichen, die den Bedürfnissen aller Interessensgruppen und dem Oberengadin entspricht. Es muss aber auch betrieblich und politisch konsensfähig sein.



Transformationsprozess: Vom technischen zum integrativen Projekt mit einer umfassenden und fairen Entwicklung des Regionalflughafens Samedan.

Die Steuerungsgruppe, bestehend aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter aller Interessensgruppen, traf sich insgesamt sechs Mal. Sie trug die aktualisierten Bedürfnisse zusammen, überprüfte, ob und wie das geplante Bauvolumen reduziert und/oder angepasst werden kann, befasste sich mit den Abläufen am Flughafen und formulierte die Bedürfnisse von Gästen und Flugzeug-Crews. Aufgabe und Ziel der Steuerungsgruppe war stets, eine für alle vertretbare, zukunftsfähige Lösung zu finden. Die Steuerungsgruppe bekennt sich heute, im Frühjahr 2023, klar zum aktuellen Kernentwicklungsprojekt als ersten Entwicklungsschritt.



Workshops im Transformationsprozess mit allen Interessensvertretern aus dem Oberengadin

Entwicklungsplanung

Die Arbeiten am Dossier für die Plangenehmigung zur Einreichung beim BAZL konnten nach einer Vorprüfung durch das BAZL im Herbst 2022 abgeschlossen werden. Es folgte die Einreichung und die anschliessende Sistierung des Gesuchs Anfang 2023.

Nach Abschluss dieser Phase (Baueingabe/Bauprojekt) wurde mit dem Planungsteam die Folgephase der Ausschreibungsplanung lanciert. Dabei wurden erste Vorbereitungen für die notwendige öffentliche Ausschreibung der Ausführung getroffen.

Reorganisation Betrieb

Im Rahmen einer Due Diligence wurde die Möglichkeit einer Übernahme der EAS durch Dritte oder die Infra RFS untersucht. Abklärungen zu möglichen künftigen Betriebsszenarien wurden getroffen. Es wurden diverse Optionen von der heutigen Organisation bis hin zur Übernahme des Betriebs durch die Infra RFS (Infra Operation) geprüft. Auch Fragen zur Konzessionsübertragung an die Infra RFS sowie zu einer Auslobung von möglichen neuen Betriebspartnern wurden untersucht. Dabei wurden auch Gespräche mit dem Verwaltungsrat der EAS geführt.

4. Ausblick 2023

Im Jahr 2023 befasst sich die INFRA mit den folgenden Schwerpunktthemen:

- Abstimmungsbotschaft 2023 zur Kernentwicklung, Begleitung des politischen Prozesses
- Transformationsprozess Entwicklungsprojekt abschliessen
- Informationsveranstaltungen
 - für Gemeindevorstandsmitglieder 17.03.2023
 - für Bevölkerung, 2. Jahreshälfte 2023
- Kommunikation weiterentwickeln zur sachlichen, umfassenden und objektiven Information
- Organisation:
 - Komplettierung VK durch 3 neue VK-Mitglieder, Wahl Präsidium
 - Trennung Leitung Geschäftsstelle von Leitung Bauprojekt
 - Neubesetzung Geschäftsstellenleitung
 - Aktualisierung Projektorganisation / Aufbau erweitertes Projektteam Bau
 - Optimierung interne Prozesse, Einführung internes Kontrollsystem, Organisationsreglement, Zentralisierung Datenablage etc.
- Überprüfung Leistungsvereinbarung mit EAS
- Intensivierung Zusammenarbeit mit GPK
- Reaktivierung Planungsteam auf der Basis des Projekts 2023, Gesamtprojektleitung Bauherrschaft, Reaktivierung/Anpassung Plangenehmigungsdossier, Eingabe beim BAZL für das Plangenehmigungsverfahren
- Erarbeitung und Verhandlung von strategischen Entscheidungsgrundlagen inklusive Geschäftsmodelle für die strategische Entwicklung, Reorganisation und Finanzierung
- Finalisierung von Unterbaurechtsverträgen und weiteren künftigen Zusammenarbeitsmodellen

5. Dank

Mein Dank geht an die Kollegen in der Verwaltungskommission, die mich in meiner Amtszeit als Präsident a. i. seit September 2022 tatkräftig unterstützt haben. Speziell bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger, Christian Meuli. Er hat die Verwaltungskommission seit 2018 bis Ende August 2022 mit hohem Engagement präsiert und durch herausfordernde Zeiten geführt. Gaudenz Ambühl danke ich für seine 5-jährige Amtszeit als Flughafenexperte in der Verwaltungskommission. Ebenso bedanke ich mich beim Geschäftsstellenleiter Daniel Peter für seinen jahrelangen Einsatz zugunsten des neuen Regionalflughafens. Ihm wünsche ich alles Gute auf seinem zukünftigen Weg. Ein grosses Dankeschön geht an Jenny Kollmar für die Organisation aller Sitzungen und das Protokollieren, an Manuela Willen für eine tadellose Buchhaltung und an Vera Stiffler für die allgemeine Kommunikation und für die Begleitung im Transformationsprozess. Die Steuerungsgruppe hat im November 2022 mit grossem Engagement ihre Arbeit aufgenommen und in sechs Workshops die Kernentwicklung mitgeprägt. Für diese konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken. In den Dank schliesse ich ebenso die Geschäftsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle BMU Treuhand AG mit ein.

Gian Peter Niggli
Präsident a. i.
Verwaltungskommission INFRA Regionalflughafen Samedan